



ERLÄUTERNDER BERICHT

Öffentliche Planauflage
Gemäss § 16 Strassengesetz

19098 Milchbuckstrasse, Langmau-
erstrasse

Milchbuckstrasse 20 bis
Langmauerstrasse 109

1 Ausgangslage

1.1 Auslöser

Das vorliegende Projekt wurde ausgelöst, weil die zwei Fernwärmegebiete Zürich-Nord und Zürich-West durch eine Verbindungsleitung zusammengeschlossen werden. So können weitere Stadtquartiere mit Fernwärme erschlossen werden. Es gibt sechs Stränge der Quartierhaupterschliessung (Strang A bis E), wobei sich Strang A vom Schacht Milchbuck in der Milchbuckstrasse über Im Eisernen Zeit und die Scheuchzerstrasse in Richtung Zentrum erstreckt. Die Quartiererschliessung erfolgt etappenweise. Der kurze Abschnitt Milchbuckstrasse bis zur bereits gebauten Leitung im Strassenzug Im Eisernen Zeit wird 2022 erschlossen. Zudem wird mit dem vorliegenden Projekt die Quartiererteilerschliessung im Bereich der Milchbuckstrasse sowie der Langmauerstrasse realisiert.

1.2 Auftrag

Das vorliegende Projekt umfasst folgende Massnahmen:

- Ausbau der Fernwärme
- Grossflächige Instandsetzung der Oberfläche nach Werkleitungsbauten im Bereich Milchbuckstrasse.
- Reine Grabeninstandstellung im Bereich Langmauerstrasse, da die Oberfläche nicht erneuerungsbedürftig ist.

Zudem haben sich weitere Werke angeschlossen:

- Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) ersetzt innerhalb des Bauperimeters in der Langmauerstrasse die Einheitsnetz- und OeB-Kabel. Des Weiteren wird die öffentliche Beleuchtung teils geändert und erweitert.
- Die Energie 360° AG (E360) möchte die bestehenden MD- und END-Gasleitungen GD 250 / 200 aus dem Jahr 1990 in der Langmauerstrasse auf einer Länge von ca. 145 m mittels Relining ersetzen.

1.3 Defizite / Potenziale

Der Bereich vor der katholischen Kirche Bruder Klaus ist für den motorisierten Verkehr gesperrt und dient als Aufenthaltsfläche für Fussgänger. Es ist zu prüfen, ob zusätzliche Bäume pflanzt und ob Sitzmöglichkeiten geschaffen werden können. Im Bestand sind keine Veloparkplätze vorhanden.

2 Zielformulierung

Die Anpassung der Oberflächengestaltung soll sich auf den Bereich vor der katholischen Kirche Bruder Klaus beschränken:

- Aufwertung Platzgestaltung
- Zusätzliche Bäume im Bereich des Platzes
- Zusätzliche Veloparkplätze

3 Variantenstudium

Es wurde kein Variantenstudium durchgeführt.

4 Bestvariante

4.1 Konzept

Der Platzbereich wird weiterhin für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. Die bestehende Pflasterung wird durch eine neue Bogenpflasterung mit dem Steintyp Guber 9/11 ersetzt. Die Entwässerung erfolgt analog zum Bestand durch eine Entwässerungsrinne mittels einem Wassersteins. Anstelle der drei bestehenden Baumgruben (wurden bereits durch den Schachtbau der Fernwärme entfernt), werden neu zehn Baumscheiben erstellt. Diese werden mit einem Bundstein eingefasst und chaussiert. Die Baumscheiben sind somit begehbar. Um drei Bäume werden Rundbänke aufgestellt.

4.2 Massnahmen Fuss- und Veloverkehr

Die oben beschriebenen Massnahmen dienen zur Aufwertung der Fussgängerfläche. Zusätzlich werden 22 neue Veloparkplätze geschaffen.

4.3 Hitzeminderung

Durch die Platzneugestaltung werden zusätzliche Baumscheiben erstellt. Somit wird zusätzliche Fläche entsiegelt. Durch den Schachtbau der Fernwärme wurden drei Bäume gefällt. Mit dem Projekt Milchbuckstrasse, Langmauerstrasse werden nun zehn Bäume erstellt (7 zusätzlich).

4.4 Parkierung

Durch die Schaffung zusätzlicher Veloparkplätze wird ein Parkplatz für den motorisierten Individualverkehr abgebaut. 39 Parkplätze werden erhalten (Differenz -1).

Zürich, 22.11.2021